



## Anleitung zur Herstellung einer dreamTAP™ Schiene

Die attraktive Weiterentwicklung unseres erfolgreichen TAP®-Konzeptes

- // individuell hergestellt
- // stufenlos einstellbar
- // 15 mm Verstellweg durch austauschbaren Haken
- // 10 mm laterale Beweglichkeit
- // extrem stabil
- // hoher Tragekomfort
- // langjährige klinische Erfahrung

## Empfohlenes Material

| Bezeichnung                                  | REF  |
|----------------------------------------------|------|
| dreamTAP™ Kit                                | 9060 |
| Split-Fixator                                | 5380 |
| GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung oder         | 5471 |
| Bite Fix® Bissregistrierung                  | 5474 |
| GEORGE GAUGE™ Bissgabeln, groß (10 St.) oder | 5462 |
| Bite Fix® Bissgabeln (10 St.)                | 5475 |
| SIL-KITT rot oder                            | 3442 |
| SIL-KITT klar                                | 3443 |
| ISOFOLAN®                                    | 3207 |
| DURASOFT® seal clear oder                    | 3338 |
| DURASOFT® seal blue                          | 3339 |
| DURASOFT® pd (Stärke: 2,5 mm)                | 3387 |
| Diamant Trennscheibe mit Mandrell            | 5288 |
| Ausblockkitt                                 | 3220 |
| DURASPLINT® Kit                              | 3257 |
| Finier-Set                                   | 3378 |
| DIMO® grob                                   | 3382 |
| CETRON® Reinigungspulver                     | 3237 |

Zur Herstellung der dreamTAP™ Schiene sollten die angegebenen Materialien zur Verfügung stehen. Die Modelle sollten nach den Angaben der GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung bzw. des Bissregistrats (ca. 60% der maximalen individuellen Protrusion) in einen Split-Fixator oder Artikulator eingesetzt werden. Alternativ können Sie die Bite Fix® Bissregistrierung verwenden.

### Hinweis:

Die optimale Adaption und für den Therapieerfolg notwendige Retention der dreamTAP™ Schienen aus DURASOFT® pd 2,5 mm kann nur mittels hoher Überdruckverformung mit mindestens 5,0 bar Arbeitsdruck erzielt werden. Diese hohen Verformungskräfte werden von den BIOSTAR® Geräten erreicht.

**1**  Setzen Sie die Modelle unter Verwendung der GEORGE GAUGE™ Bissregistrierung (REF 5471) und der entsprechenden Bissgabel L (REF 5462) oder alternativ der Bite Fix® Bissregistrierung (REF 5474) in den Split-Fixator (REF 5380) oder Artikulator ein.

**Hinweis:**  
Stimmen die Mittellinien der Kiefer nicht überein, richten Sie den späteren Einbau der dreamTAP™ Teile nach der Oberkiefermitte aus.

**2**  Um ein Abbrechen von Zähnen zu verhindern und das Ein- und Ausgliedern der dreamTAP™ Schiene zu erleichtern, werden stark unterschneidende Stellen mithilfe von SIL-KITT rot (REF 3442) ausgeblockt.

**3**  Die ISO FOLAN® Folie vorschriftsmäßig über die Modelle tiefziehen und mit der SD-Folienschere A (REF 3460) oder B (REF 3461) bis zu den Modellböden kürzen.

**4**  Zur Verhinderung eines Luftstaus im anschließenden Tiefziehvorgang die ISO FOLAN® Folie interdental und okklusal mit einem Skalpell einschneiden.

**Hinweis:** Die Folie wird nicht abgehoben, sondern bleibt für die weiteren Tiefziehvorgänge auf dem Modell.

**5**  Die Modelle im Granulat einbetten und die Granulatabdeckung (REF 3006) über das Edelstahl-Füllgranulat legen, um ein Anhaften des Granulats an der DURASOFT® seal Folie zu verhindern.

**Hinweis:**  
Die Schritte 6, 7, 8 und 9 sind optional. Die DURASOFT® seal Folie dient zur leichteren Pflege der Schiene und minimiert Zahnsteinanhaftungen auf dem Material.

**6**  Die DURASOFT® seal Folie klar (REF 3338), blau (REF 3339) vorschriftsmäßig über die Modelle tiefziehen.

**7**  Achten Sie darauf, die DURASOFT® seal Folie beim Abheben des Verschlussrings gegen das Edelstahl-Füllgranulat zu drücken, um die Adaption der DURASOFT® seal Folie sicherzustellen.

**8**  Die DURASOFT® seal Folie mit einer SD-Folienschere bis zum Modell einschneiden und mit einem Skalpell den Bereich unterhalb der Interdentalpapillen perforieren. Diese Einschnitte unterstützen die Adaption der DURASOFT® pd Folie, die anschließend tiefgezogen wird.

**Hinweis:**  
Nehmen Sie in diesem Schritt keine Einschnitte im Bereich der Schienenausdehnung der DURASOFT® seal Folie vor.

**9**  DURASOFT® pd Folie (REF 3387) vorschriftsmäßig über die DURASOFT® seal Folie tiefziehen. Beide Folien verbinden sich in diesem Vorgang zu einer Einheit.

**10**  Die Folie mit dem Trennfräser (REF 3214) grob reduzieren.

11



Die Aktivierung der UK-Verstelleinheit erfolgt durch Drehung der Innensechskantschraube hinter der Stirnplattenöffnung.

**Hinweis:**

Wir empfehlen eine Voraktivierung der UK-Verstelleinheit von 1 mm.

12



Um zu verhindern, dass Kunststoff in die Gewindespindel oder in die Öffnung der Stirnplatte der UK-Verstelleinheit fließt, werden diese mit Klebewachs aufgefüllt. Wachsüberschüsse oberhalb der Spindel werden mit einem Skalpell entfernt und geglättet.

**Hinweis:**

Wir empfehlen SUPRADENT® Klebewachs, da es paraffinfrei ist und keine Verfärbungen des Kunststoffes verursacht.

13



Die UK Verstelleinheit anstrahlen und Metal Primer auftragen (z.B. Metal Primer Z von GC). Die Verstelleinheit mit Ausblockkitt fixieren.

14



Der Haken wird an der Oberkiefermitte ausgerichtet, ohne dabei die Frontzähne zu berühren.

15



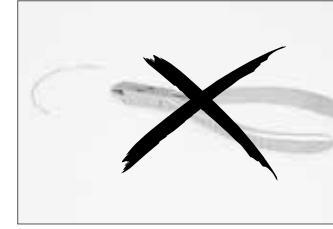
Die UK-Verstelleinheit mit Kunststoff fixieren.

16



Ausblockkitt entfernen und die Schiene vollständig mit einer dünnen Schicht DURASPLINT® verstärken.

17



Den Führungsdraht (1,2 mm) vorsichtig dem Oberkieferzahnbogen anpassen. Bitte keine Aderer-Zange verwenden!

18



Den Führungsdraht in den Haken einfädeln und am Oberkiefer (Prämolaren-Region) mit Ausblockkitt fixieren. An Führungsdraht und Kraftverteilungsdraht ebenfalls Metal Primer auftragen.

19



Im Bereich eines OK Zweiers (rechts oder links) den Ein/Ausstiegspunkt festlegen und markieren.

20



An der markierten Stelle den Draht in Hakenbreite vorsichtig abflachen. Diese Stelle darf nicht mit Kunststoff abgedeckt werden!

21



Den Silikonschutzschlauch auf den Draht schieben. Je nach gewünschter Bewegungsfreiheit kann der Schlauch eingekürzt werden.

22



Den dünneren Kraftverteilungsdraht (0,8 mm) anpassen und ebenfalls mit Ausblockkitt fixieren.

23



Beide Drähte mit DURASPLINT® Kunststoff festsetzen.

24



Die linke Hälfte des Schutzschlauchs entfernen und OK und UK trennen. Dann auch die Oberkieferschiene mit einer dünnen Schicht DURASPLINT® Kunststoff verstärken.

Beide Schienen wie gewohnt ausarbeiten.

25



Das arkadenförmige Ausarbeiten der Schienenränder erfolgt mit einer am Abziehstein zugerichteten POLYFIX Scheibe (REF 3371).

**Hinweis:**

Beginnen Sie mit der Ausarbeitung des weichen DURASOFT® pd Materials und gehen Sie dann zum harten DURASOFT® pd Material über, um Fransenbildung zu vermeiden.

26



Die fertiggestellte dreamTAP™ Schiene.

## Hakenaustausch bei der dreamTAP™ Verstelleinheit:

1



Lösen Sie mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel beide Schrauben aus der Frontplatte, um diese zu entfernen.

2



Mithilfe des Aktivierungsschlüssels lässt sich die Gewindespindel leicht aus der Führung nehmen.

3



Entfernen Sie vorsichtig die transparente Kunststoffbuchse am Ende der Gewindespindel.

4



Nun kann der Haken von der Spindel gedreht und ausgetauscht werden.

5



In umgekehrter Reihenfolge mit anderem Haken wieder montieren.

6



Die unterschiedlichen Haken (v.l.n.r.): kurzer, mittlerer und langer Haken.

CE

DE 1.000/07/26 G REF PM0302.01



SCHEU-DENTAL GmbH  
[www.scheu-dental.com](http://www.scheu-dental.com)

Am Burgberg 20  
58642 Iserlohn · Germany

phone +49 2374 9288-0  
fax +49 2374 9288-90

 Facebook  
[scheu.dental](https://www.facebook.com/scheu.dental)

**SCHEU**